

# Alles Gute...

Von Kira\_Nia

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1:</b> .....	2
<b>Kapitel 2: -Vorgeschichte-</b> .....	3

## Kapitel 1:

*[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]*

## Kapitel 2: -Vorgeschichte-

ich hab von dem ein oder anderen gehört man wolle gerne erfahren wie Ken nun ans Schuschu's geburtstag kam...

und dies habe ich nn geschrieben.... ich hoffe irgendjemand liest auch das kapitel und es gefällt euch....

Alles Gute -Vorgeschichte-

Ken sah sich um, was wollte Aya hier von ihm? Er erinnerte sich ca. 2 Stunden zurück. Er hatte mir den drei anderen zusammen Schicht im Laden gehabt. Bevor Ken jedoch verschwinden konnte hielt Aya ihn auf und flüsterte für Omi und Yohji unbemerkt.

„In zwei Stunden im Park....“ noch bevor Ken etwas sagen konnte, verschwand sein Leader auch schon. Ken sah ihm fragend nach, verschwand dann aber auch in seinem Zimmer. Und nun stand er hier im Park und sah sich um.

„Heute mal pünktlich.“ Hörte er plötzlich Aya's stimme und sah zu ihm.

„Ja, mal ganz was neues.“ Ken setzte sich auf eine Bank und sah seinen Teamkameraden fragend an.

„Was ist denn, das du mich hier sprechen wolltest?“ Der brünette fragte sich schon seit Stunden was los sein konnte, er hatte zwar eine schlimme Befürchtung, schüttelte dann aber den Kopf. Nein, sein Freund hatte ihm versichert das niemand ihr Geheimnis kannte.

„Wir müssen noch auf jemanden warten.“ Erklärte Aya mit einem Blick auf die Uhr.

„Worum geht es denn, und auf wen warten wir?“ Wollte Ken erneut wissen. Noch bevor Aya antworten konnte, kam ihm jemand zuvor.

„Ich bin da, wir können anfangen.“ Als Ken die Stimme hörte schrak er auf und sah sich hektisch um. Er kannte diese Stimme und er hasste sie. Einige Meter vor Ken trat ein Mann aus dem Dunkeln und musterte den jungen Fußballer.

„Oracle!?!?“ Ken sah zwischen dem Schwarzleader und seinem hin und her.

„Was... was hast du hier zu suchen?... Aya!“ Ken sah zu seinem Leader, der immer noch ruhig da stand und Brad musterte.

„Du bist spät.“ Bemerkte dieser mit ruhigem Ton.

„Du weißt doch...“ Brad wurde unterbrochen.

„Die Arbeit. Ja, ja, das übliche... Können wir dann anfangen?“ Ein fragender blick zu Ken, dann sah Abyssinian wieder zum Schwarzleader. Dieser hob skeptisch eine Augenbraue.

„Noch was vor heute Abend?“ Aya nickte und leckte sich über die Lippen, bevor er kurz grinste. Ken sah sich ungläubig dieses 'Gespräch' an.

„Was, was ist den jetzt los... Worüber redet ihr?“

„Aya und ich planen unseren Abend.“ Erklärte der Amerikaner ruhig.

„Nani?“ Aya knurrte leise.

„Um uns geht es nicht... Es geht um euch!“ Ken schluckte als er von dem Japaner und

auch dem Amerikaner gemustert wurde. Was sollte das werden, wieso sprachen die beiden so miteinander, aber das wichtigste, wussten sie von ihm und...

„Schuldig!“ Beendete Aya, Ken's Gedanken unbewusst.

„Mastermind? Was ist mit ihm?“ Ken versuchte ruhig zu bleiben, was ihm äußerlich vielleicht gelang, doch war er innerlich ziemlich nervös.

„Du hast ihn 'handzahn' bekommen... seit einer Ewigkeit hatte er keinen Besuch mehr über Nacht, ob nun männlich oder weiblich. Außerdem ist er seltener weg...“ Bemerkte Brad.

„Immer dann wenn du weg bist.“ Beendete Aya.

Ken schluckte, wussten sie etwas von ihm und Schuldig? Er sah die beiden Älteren an. Ja, sie wussten von seinem Verhältnis zu dem Deutschen. Mit gesenktem blick ließ der Brünette sich auf die Bank sinken. Woher wussten die beiden davon? Sie hatten doch immer aufgepasst, und Schuldig hatte, nie auch nur den Verdacht, in einem der Weißjungs gelesen. Er sah Aya an und atmete tief durch.

„Ich hab Abends immer trainiert, das weißt du. Und ich hab doch alte Freunde getroffen. Wir unternehmen regelmäßig was. Das hab ich dir doch gesagt.“ Sein letzter Versuch sich raus zu reden. Aya sah zu Brad dieser schüttelte nur den Kopf.

„Ich hab's gesehen. Nicht zum ersten mal. Du triffst dich regelmäßig mit ihm.“ Erklärte der Amerikaner. Ken sah ungläubig zu Aya.

„Du... du glaubst einem Feind? Nur weil er es angeblich gesehen hat?“

„Ich glaube ihm, und er hat recht. Ich weiß es.“ Der Weißleader sah zu Brad. Ken seufzte und schwieg einen Moment.

„Ich, ich liebe ihn. Aber wir reden nie über unseren Job. Das haben wir von vorne rein abgemacht. Unser Job leidet nicht unter unserer Beziehung... Dieses Thema ist tabu in unserer Beziehung.“ Versprach Ken und sah von einem zum anderen.

„Eine Beziehung würde auch funktionieren wenn man unseren Job nicht ignorieren würde.“ Bemerkte Brad und sah Aya an, dieser knurrte leise.

„Wenn eine Beziehung auf rein Sexueller Basis läuft kann es auch funktionieren... Alles andere kann nicht gut gehen.“ Knurrte der Japaner und funkelte Brad an, dieser hob skeptisch eine Augenbraue und ging auf ihn zu. Ken beobachtete das ganze schweigend, er verstand langsam die Welt nicht mehr...

„Ach das seh ich aber anders, oder ist das mit...“

„Halt den Mund!!!!“ Unterbrach Aya wütend seinen gegenüber. Dieser lief einmal um Aya und blieb vor im stehen.

„Das gehört hier nicht hin.“ Knurrte Aya, Ken war schon ganz vergessen.

„Ach, wirklich nicht?“ Brad beugte sich zum rothaarigen rüber, legte ihm eine Hand in den Nacken und zog ihn zu einem innigen Kuss zu sich. Einen Moment wurde der Kuss innig erwidert, doch dann löste Aya sich von Brad.

„Baka!“

„Aya?!... Was, was soll das ganze...“ fragte Ken der das ganze ungläubig beobachtet hatte, immer noch saß er auf der Bank. Aya funkelte seinen Teamkameraden an.

„'DAS' geht dich nichts an.“ Ken hob skeptisch eine Augenbraue.

„DU lässt dich von einem FEIND küssen, und es geht mich nichts an?“ knurrte nun Ken, der die beiden immer noch überrascht, aber auch wütend ansah.

„Wir haben eine Beziehung.“ Erklärte Brad und sah Ken in die Augen, legte gleichzeitig einen Arm um Aya.

„Auf Sexueller Basis.“ Fügte Aya hinzu und löste sich aus dem Griff des Amerikaners. Dieser hob skeptisch eine Augenbraue.

„Ach? Wirklich?“

„Baka, das gehört hier nicht hin.“ Wütend sah Aya zu Ken, der dieses Geständnis gerade versuchte zu verarbeiten.

„Aber... Schuldig meinte... ihr seit unwissend. Er konnte nichts lesen...“ Brad grinste kurz.

„Wichtige Gedanken kann ich schon seit einer Ewigkeit vor im verbergen.

„... und so schwer ist es nicht. Es hat zwar etwas gedauert aber ich hab's gelernt.“ Beendete Aya und grinste den Fußballer kurz an.

„Wie... wie lange schon?“ ein kurzes Schweigen was vom Weißleader unterbrochen wurde.

„ca. 2 Monate, wir wollten wissen wie das den Job beeinflusst.“ Ein leichtes Nicken von Ken, während Aya erklärte.

„Du solltest Schuldig nichts davon sagen das wir es wissen... noch haben wir nichts dagegen. Im Job gibt es ja auch noch keine Probleme.“ Ken atmete erleichtert auf.

„Ich werde niemanden was sagen, weder Schuldig, Omi noch Yohji.“ Beide Leader nickten. Der Amerikaner warf einen Blick auf die Uhr.

„Sollen wir?“ Aya nickte und sah zu Ken dann drehte er sich um, um zu gehen, gefolgt von Brad.

„Brad?“ fragte Ken leise nach und wartete auf einer Reaktion. Der Amerikaner blieb stehen und sah zu ihm rüber.

„Was weißt du alles über Schuldig?“ fragend sah nun auch Aya den Amerikaner an.

„Was willst du über ihn wissen?“

„Seinen Geburtstag... Er meidet das Thema.“

Brad schwieg einen Moment und schien zu überlegen.

„Er mag ihn ja auch nicht, liegt an seiner Vergangenheit.“

„Und? Wann hat er?“

„In 15 Tagen... Ich kenne ein Restaurant außerhalb der Stadt... Aya kann dir mehr erzählen, da du ja noch keine Idee hast.“ Erklärte der Schwarzleader und grinste. Ken nickte leicht, war aber doch ziemlich überrascht.

„Woher... weißt du das?“ Brad sah zu Aya dann wieder zu Ken.

„Ich sehe so einiges wenn ich will...“ Aya unterbrach die beiden und warf einen Blick auf die Uhr.

„Ken ich weiß auch bescheid wir reden morgen drüber.“ Ken nickte und sah den beiden nach.

Noch einige Zeit blieb er sitzen und versuchte diese Begegnung zu verstehen. Aya und Brad wussten von seiner Beziehung zu Schuldig und sie hatten nichts dagegen. Aber das wichtigste, Aya und Brad hatten was miteinander. Der Brünette grinste kurz, damit hatte er wirklich nicht gerechnet.

„Aya hat was mit nem Schwarz.“ Murmelte er und stand auf. Kurz sah er sich um und holte dann sein Handy raus.

Er gab die Nummer seines Freundes ein und wartete darauf das der Deutsche dranging. Gleichzeitig machte er sich auf den Weg nach Hause. Da heute Nacht keine Mission anstand hatte er noch Zeit. Und diese Zeit wollte er mit seinem Liebsten nutzen.

Genauso wie auch Brad und Aya ihre Zeit zusammen nutzen.

~~~~Owari~~~~

also ich hoffe sie gefällt euch... und immer schön komis schreiben....

ciao! Prinzessin-Kira